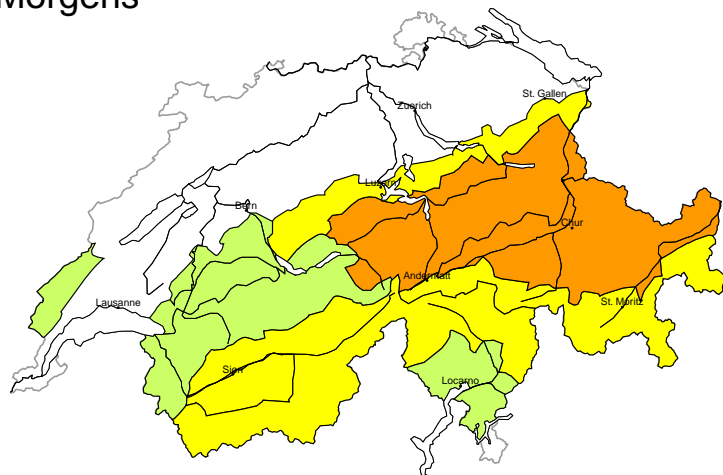


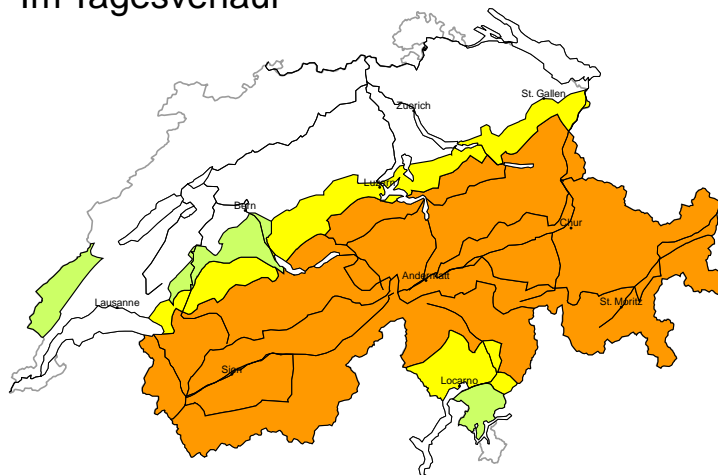
# Lawinengefahr

Aktualisiert am 9.4.2026, 17:00

## Morgens



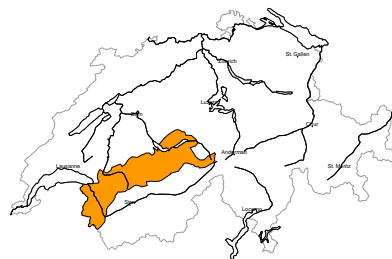
## Im Tagesverlauf



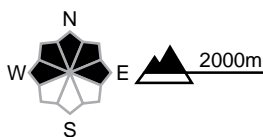
### Gebiet A

**Gering (1)** Trockene Lawinen, ganzer Tag

**Kein ausgeprägtes Lawinenproblem**



#### Gefahrenstellen



#### Gefahrenbeschreibung

Einzelne Gefahrenstellen für trockene Lawinen liegen vor allem im extremen Steilgelände. Nebst der Verschüttungsgefahr sollte vor allem die Mitreiss- und Absturzgefahr beachtet werden.

**Erheblich (3)** Nasse Lawinen, im Tagesverlauf

### Nassschnee

In hohen Lagen gefriert die Schneedecke nur knapp. Mit der tageszeitlichen Erwärmung und der Sonneneinstrahlung steigt die Gefahr von Nass- und Gleitschneelawinen im Tagesverlauf deutlich an. Dies vor allem an steilen Sonnenhängen zwischen etwa 2000 und 3000 m sowie an steilen Nordhängen zwischen etwa 1600 und 2400 m. Spontane Lawinen sind zu erwarten. Zudem können stellenweise nasse Lawinen durch Personen ausgelöst werden. Lawinen können gross werden. Touren sollten früh gestartet und rechtzeitig beendet werden.



1 gering



2 mässig



3 erheblich



4 gross



5 sehr gross

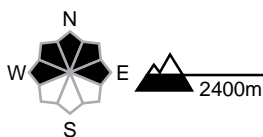
**Gebiet B**

**Erheblich (3) Nasse Lawinen**



**Nassschnee**

**Gefahrenstellen**



**Gefahrenbeschreibung**

In hohen Lagen gefriert die Schneedecke nur knapp. Mit dem Regen sind spontane nasse Lawinen zu erwarten. Vorsicht an steilen Nordhängen unterhalb von rund 2400 m. Zudem können stellenweise nasse Lawinen durch Personen ausgelöst werden. Zudem sind immer noch Gleitschneelawinen möglich. Lawinen können gross werden. Erfahrung in der Beurteilung der Lawinengefahr ist nötig.

**Gering (1) Trockene Lawinen**

**Kein ausgeprägtes Lawinenproblem**

**Gefahrenstellen**



**Gefahrenbeschreibung**

Einzelne Gefahrenstellen für trockene Lawinen liegen vor allem im extremen Steilgelände. Nebst der Verschüttungsgefahr sollte vor allem die Mitreiss- und Absturzgefahr beachtet werden.

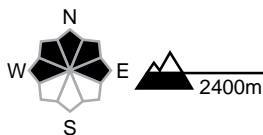
**Gebiet C**

**Erheblich (3)**



**Nassschnee**

**Gefahrenstellen**

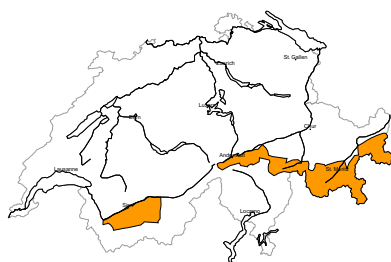


**Gefahrenbeschreibung**

In hohen Lagen gefriert die Schneedecke nur knapp. Mit dem Regen sind spontane nasse Lawinen zu erwarten. Vorsicht an steilen Nordhängen unterhalb von rund 2400 m. Zudem können stellenweise nasse Lawinen durch Personen ausgelöst werden. Zudem sind immer noch Gleitschneelawinen möglich. Lawinen können gross werden. Erfahrung in der Beurteilung der Lawinengefahr ist nötig.

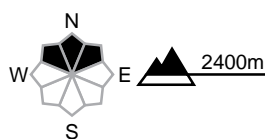
**Gebiet D**

**Mässig (2=) Trockene Lawinen, ganzer Tag**



**Altschnee**

**Gefahrenstellen**



**Gefahrenbeschreibung**

Stellenweise können trockene Lawinen im Altschnee ausgelöst werden und vereinzelt gross werden. Vorsicht an eher schneearmen Stellen im selten befahrenen Tourengelände. Diese Gefahrenstellen sind auch für Geübte kaum zu erkennen. Eine vorsichtige Routenwahl ist empfohlen.

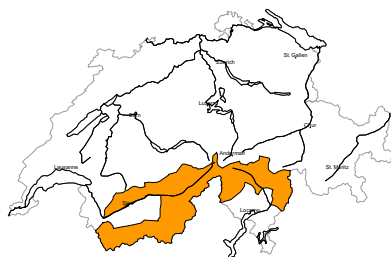
**Erheblich (3) Nasse Lawinen, im Tagesverlauf**

**Nassschnee**

In hohen Lagen gefriert die Schneedecke nur knapp. Mit der tageszeitlichen Erwärmung und der Sonneneinstrahlung steigt die Gefahr von Nass- und Gleitschneelawinen im Tagesverlauf deutlich an. Dies vor allem an steilen Sonnenhängen zwischen etwa 2000 und 3000 m sowie an steilen Nordhängen zwischen etwa 1600 und 2400 m. Spontane Lawinen sind zu erwarten. Zudem können stellenweise nasse Lawinen durch Personen ausgelöst werden. Lawinen können gross werden. Touren sollten früh gestartet und rechtzeitig beendet werden.

**Gebiet E**

**Mässig (2-) Trockene Lawinen, ganzer Tag**



**Altschnee**

**Gefahrenstellen**



**Gefahrenbeschreibung**

Stellenweise können trockene Lawinen im Altschnee ausgelöst werden und mittlere Grösse erreichen. Diese Gefahrenstellen sind selten aber auch für Geübte kaum zu erkennen. Vorsicht an eher schneearmen Stellen im selten befahrenen Tourengelände. Mit der tageszeitlichen Erwärmung und der Sonneneinstrahlung steigt die Auslösebereitschaft von trockenen und feuchten Lawinen an allen Expositionen etwas an. Touren und Variantenabfahrten erfordern eine vorsichtige Routenwahl.

**Erheblich (3) Nasse Lawinen, im Tagesverlauf**

**Nassschnee**

In hohen Lagen gefriert die Schneedecke nur knapp. Mit der tageszeitlichen Erwärmung und der Sonneneinstrahlung steigt die Gefahr von Nass- und Gleitschneelawinen im Tagesverlauf deutlich an. Dies vor allem an steilen Sonnenhängen zwischen etwa 2000 und 3000 m sowie an steilen Nordhängen zwischen etwa 1600 und 2400 m. Spontane Lawinen sind zu erwarten. Zudem können stellenweise nasse Lawinen durch Personen ausgelöst werden. Lawinen können gross werden. Touren sollten früh gestartet und rechtzeitig beendet werden.

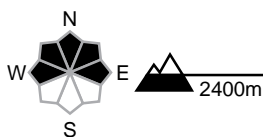
**Gebiet F**

**Erheblich (3) Nasse Lawinen**



**Nassschnee**

**Gefahrenstellen**



**Gefahrenbeschreibung**

In hohen Lagen gefriert die Schneedecke nur knapp. Mit dem Regen sind spontane nasse Lawinen zu erwarten. Vorsicht an steilen Nordhängen unterhalb von rund 2400 m. Zudem können stellenweise nasse Lawinen durch Personen ausgelöst werden. Zudem sind immer noch Gleitschneelawinen möglich. Lawinen können gross werden. Erfahrung in der Beurteilung der Lawinengefahr ist nötig.

**Mässig (2=) Trockene Lawinen**

**Altschnee**

**Gefahrenstellen**

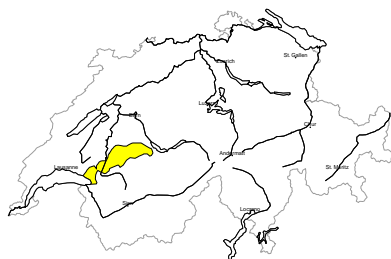


**Gefahrenbeschreibung**

Stellenweise können trockene Lawinen im Altschnee ausgelöst werden und vereinzelt gross werden. Vorsicht an eher schneearmen Stellen im selten befahrenen Tourengelände. Diese Gefahrenstellen sind auch für Geübte kaum zu erkennen. Eine vorsichtige Routenwahl ist empfohlen.

**Gebiet G**

**Gering (1) Trockene Lawinen, ganzer Tag**



**Kein ausgeprägtes Lawinenproblem**

**Gefahrenstellen**



**Gefahrenbeschreibung**

Einzelne Gefahrenstellen für trockene Lawinen liegen vor allem an extrem steilen Schattenhängen in der Höhe. Nebst der Verschüttungsgefahr sollte vor allem die Mitreiss- und Absturzgefahr beachtet werden.

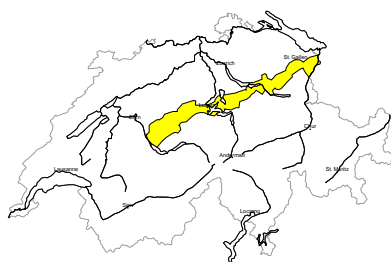
**Mässig (2) Nasse Lawinen, im Tagesverlauf**

**Nassschnee**

In hohen Lagen gefriert die Schneedecke nur knapp. Mit der tageszeitlichen Erwärmung und der Sonneneinstrahlung steigt die Gefahr von Nass- und Gleitschneelawinen im Tagesverlauf an. Spontane Lawinen sind zu erwarten. Diese können mittlere Grösse erreichen. Touren sollten rechtzeitig beendet werden.

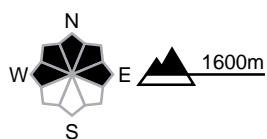
**Gebiet H**

**Mässig (2)**



**Nassschnee**

**Gefahrenstellen**

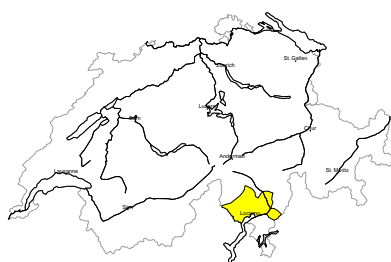


**Gefahrenbeschreibung**

Die Schneedecke ist durchnässt. Mit dem Regen sind Nass- und Gleitschneelawinen möglich. Diese können mittlere Grösse erreichen.

**Gebiet I**

**Gering (1) Trockene Lawinen, ganzer Tag**



**Kein ausgeprägtes Lawinenproblem**

**Gefahrenstellen**



**Gefahrenbeschreibung**

Einzelne Gefahrenstellen für trockene Lawinen liegen vor allem im extremen Steilgelände. Nebst der Verschüttungsgefahr sollte vor allem die Mitreiss- und Absturzgefahr beachtet werden.

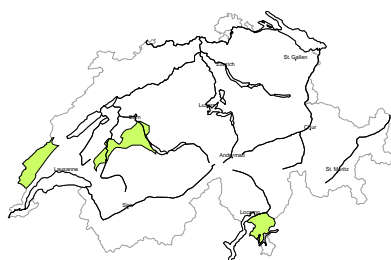
**Mässig (2) Nasse Lawinen, im Tagesverlauf**

**Nassschnee**

In hohen Lagen gefriert die Schneedecke nur knapp. Mit der tageszeitlichen Erwärmung und der Sonneneinstrahlung steigt die Gefahr von Nass- und Gleitschneelawinen im Tagesverlauf an. Spontane Lawinen sind zu erwarten. Diese können mittlere Grösse erreichen. Touren sollten rechtzeitig beendet werden.

**Gebiet J**

**Gering (1)**



**Nassschnee, Gleitschnee**

**Gefahrenstellen**



**Gefahrenbeschreibung**

An steilen Grashängen sind im Tagesverlauf einzelne Gleitschneelawinen und feuchte Rutsche möglich. Schon ein Rutsch kann Personen mitreissen und zum Absturz bringen.

## Schneedecke und Wetter

Aktualisiert am 9.4.2026, 17:00

### Schneedecke

Schwachschichten im oberen Teil der Schneedecke können teils noch durch Personen ausgelöst werden. Solche Gefahrenstellen liegen an noch trockenen Nordhängen in der Höhe sowie an Sonnenhängen, welche zum ersten Mal angefeuchtet werden. Die Auslösebereitschaft steigt jeweils im Tagesverlauf an. Tiefer in der Schneedecke sind aufbauend umgewandelte Schichten vorhanden, die vor allem im zentralen Wallis und in Graubünden an schneearmen, selten befahrenen Hängen vereinzelt noch störanfällig sind.

Vor allem nördlich einer Linie Rhone-Rhein sind immer noch einzelne Gleitschneelawinen zu erwarten. Auch diese gehen meist im Tagesverlauf ab.

### Wetter Rückblick auf Donnerstag

Nach klarer Nacht war es sonnig und mit einer Nullgradgrenze auf 3000 m mild.

#### Neuschnee

-

#### Temperatur

am Mittag auf 2000 m bei +7 °C im Norden und +10 °C im Süden

#### Wind

schwach bis mässig aus Nordwest

### Wetter Prognose bis Freitag

Die Nacht ist teils klar. Tagsüber ist es im Westen und im Süden teils sonnig. Am Alpennordhang von östlichen Berner Oberland bis Liechtenstein sowie in Nordbünden ist es tagsüber stark bewölkt, und oberhalb von 2200 m fällt wenig Schnee.

#### Neuschnee

Zentraler und östlicher Alpennordhang, Nordbünden: bis zu 5 cm

#### Temperatur

am Mittag auf 2000 m zwischen +7 °C im Südwesten und +3 °C Nordosten

#### Wind

mässig, in der Höhe teils stark aus nordwestlichen Richtungen

### Tendenz

#### Samstag

Nach einer recht klaren Nacht ist es sonnig und mild. Die Nullgradgrenze steigt wieder auf 3000 m; der Wind weht meist schwach.

Die Gefahr von trockenen Lawinen nimmt ab. Wegen der etwas reduzierten nächtlichen Abstrahlung steigt die Gefahr von Nass- und Gleitschneelawinen im Tagesverlauf rasch an.

#### Sonntag

In Graubünden ist die Nacht recht klar und der Tag teils sonnig. In den übrigen Gebieten ist sowohl die Nacht als auch der Tag meist bewölkt. Am Nachmittag setzt im Westen Niederschlag ein, mit einer Schneefallgrenze auf etwa 2500 m. Es bläst meist schwacher Südwind.

Die Gefahr von trockenen Lawinen ändert nicht wesentlich. Im Westen sind am Nachmittag mit dem Regen feuchte Lawinen möglich. Sonst steigt die Gefahr von nassen Lawinen nicht mehr so stark an wie an den Vortagen.